

um 57 Mrd. SEK oder 5,31 Mrd. EUR. Unklar ist, wann dieses Geld (oder Teile davon) and das Rentensystem ausgezahlt werden. Der Gesetzgeber erkannte zwar, dass es nicht möglich ist, Liquidität aus einem Private-Equity-Fonds wie dem AP6 in derselben Regelmäßigkeit zu extrahieren wie bei den anderen AP-Fonds (AP1 bis AP4), aber bereits im Jahr 2012 wurde angemahnt, die Rolle und das Mandat des AP6-Fonds zu konkretisieren (Severinson und Stewart 2012).

Die AP-Fonds A1 bis AP4 haben sehr detaillierte und spezifische Vorgaben, wie sie das Fondsvermögen anlegen dürfen (AP1 2021). So dürfen Anlagen zwar grundsätzlich in alle Instrumente auf dem Kapitalmarkt vorgenommen werden (mit Ausnahme von Rohstoffen), allerdings mit Obergrenzen für Investitionen in verschiedene Anlageformen. So darf etwa nur bis zu 10 Prozent des Kapitals in ein einzelnes Unternehmen investiert werden, nur bis zu 40 Prozent des Kapitals einem Wechselkursrisiko ausgesetzt sein, und nur bis zu 40 Prozent des Kapitals in illiquide Vermögenswerte investiert werden. Außerdem darf der Wert der Aktien eines einzelnen börsennotierten schwedischen Unternehmens nur bis zu 2 Prozent des Marktwerts dieses Unternehmens erreichen.

Tabelle 3.5 Merkmale der schwedischen Staatsfonds AP1 bis AP4 und AP6

Kategorie	Merkmale
Institutionelle Besonderheiten	Ansatz konkurrierender Staatsfonds, um Auswirkungen auf inländischen Finanzmarkt zu reduzieren, Kapitalmarktrisiken zu diversifizieren und Rendite zu erhöhen. AP6: Bei Gründung wurde ein Kapitalbetrag als Grundstock für Investitionen in nicht börsennotierte Vermögenswerte anvertraut (Private Equity).
Strukturbrüche und Reformen	Seit 2007: „Ethikrat“, der die ethische und ökologische Ausrichtung koordiniert.
Umgang mit Krisen	Die AP-Fonds haben sehr detaillierte und spezifische Vorgaben, wie sie das Fondsvermögen anlegen dürfen.
Kritik und Reformbedarf	Seit 2009 gibt es ein Defizit im Rentensystem: Die AP-Pufferfonds werden daher voraussichtlich Nettoauszahlungen an das Rentensystem bis etwa 2040 leisten. Die Rolle und das Mandat des AP6-Fonds sollten konkretisiert werden.

Quellen: Börsch-Supan et al. (2017), Rozanow (2017), Boudin und Olsson (2021).

3.6 Israel: *National Insurance Funds*

Es gibt nur wenige Informationen zum israelischen Staatsfonds: Die Quellenlage ist sehr dünn und unübersichtlich. Abgesehen von sehr grundlegenden Charakteristika, welche die OECD (2021) in einer Übersichtstabelle listet und die auch in Tabelle 2.1 in dieser Kurzexpertise enthalten sind (also Bezeichnung, Einrichtungsjahr, Anspruchsberechtigte bei Renteneintritt, Ziele und Funktion sowie Volumen) kann deshalb lediglich angeführt werden, dass es die Aufgabe des israelischen National Insurance Institute (NII) ist, gesetzlich Berechtigten bzw. versicherten Personen Geld- oder Sachleistungen zu gewähren (NII 2018). Diese Leistungen werden aus dem Haushalt der NII und den erhobenen Beiträgen zur Sozial- und Krankenversicherung finanziert.